
Subject: Haarteil: Gewöhnung?

Posted by [Cassyopaya](#) on Sat, 22 Jul 2023 09:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Bei mir begann der HA vor über 20 Jahren - kurz nach dem Abi. Androgenetische Alopezie.

Seit über 15 Jahren gibt es mich nur noch mit Tuch auf dem Kopf. Ich durfte sogar meine Ausweisfotos mit Tuch machen. Aber mittlerweile waren die Haare so dünn, dass ich selbst mit Tuch gelitten habe.

Nachdem ich im Schwimmbad mit meinen Jungs das Tuch im Wasser verloren hatte und sie stand für mich fest, dass ich eine Lösung möchte, die mich dauerhaft schützt.

Um es kurz zu machen: seit vorgestern habe ich ein eingewebtes Haarteil von Haarkonzept. Echthaar auf einem Netz und rundum ins Eigenhaar genäht/gewebt.

Ich sollte glücklich sein. Es gibt für mich auch kein Zurück zum Tuch.

werden weil ich zu wenig Haare in stirnbereich habe um den Ansatz zu kaschieren. Die Farbe ist vielleicht doch etwas zu hell geworden (ich fand die Farbe im Studio toll). Ich bekomme von allen positives Feedback: sehr ungewohnt aber sehr natürlich.

Ich sollte glücklich sein.

Aber gestern Abend hätte ich mir das Teil am liebsten vom Kopf gerissen um wieder „Ich“ Sein zu können. Lag wahrscheinlich auch mit an den Schmerzen. Die ersten zwei Abende waren wirklich schmerhaft. Es zieht gegen Abend vor allem im Stirnbereich sehr. Ich habe die zwei Nächte mir Schmerzmittel geschlafen. Laut Beraterin gibt sich das nach spätestens 3-4 Tagen. Sollte es nicht besser werden, könnte ich den StirnAnsatz auch kleben - Haare dafür vorne rasieren.

Wir waren gestern bei Kollegen zu einem Spieleabend eingeladen...war schon vor meinem Termin geplant. Ich habe noch zwei Wochen Urlaub - extra so gelegt das mit den Haaren um

überrascht „warst du beim Friseur?“, „schaut ganz anders aus“. Zum Glück sind es Männer - die machen sich da wohl keine weiteren Gedanken drüber. Mein Bruder hatte

Auf jeden Fall hatte ich die Haare hinten hochgesteckt zum Spieleabend - offen hätte mich

Zuhause stecke ich ihn mir mit Klammern zur Seite. Das ist besser - aber ist nicht öffentlichkeitstauglich.

So oder so bleibt das Gefühl nicht „Ich“ zu sein. Ich war zu lange „ohne“ Haare wohl... Hat jemand Erfahrung ob sich das noch geben wird? Heute - Tag 3 - von ich richtig deprimiert...weiß gar nicht so recht warum...

Ich hängen mal ein paar Fotos an...ohne Gesicht - ich hoffe das ist ok.

LG
Cassy

File Attachments

1) [IMG_0481.jpeg](#), downloaded 3888 times

